

# hamburg:zeit

MIT 16 SEITEN  
ZEISE-PROGRAMM

**MAI 2026**

das hamburg programm /  
kostenlos

**TAG+NACHT DIE ZAUBERFLÖTE**  
**MUSIK LOTTO KING KARL**  
**THEATER NORA SCHUMACHER**  
**FILM NÜRNBERG**

A PLAY BY THE STAR OF SCRUBS AND GARDEN STATE

ZACH BRAFF

# ALL NEW PEOPLE

**27 APRIL - 27 JUNE**

**PUR AKTION**

Exklusiv: 10 x 2  
Karten für den Film  
„Nürnberg“ in den  
Zeise Kinos zu  
gewinnen

**ETH**

**THE ENGLISH THEATRE  
OF HAMBURG**



SCAN ME

# Das haben Sie gesucht:

**Unser Roggenbrot**

**Frisch geschrotetes Getreide**

**Sauerteig**

**Wasser**

**Salz**

**– sonst nichts.**

**100% Vollkorn.**

**Ihr Bäckermeister  
Thomas Effenberger**

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 -45 54 45

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)

## MAI'26

Lust auf Essengehen? Auf echte Küchenklassiker? Hausmannskost wie bei Großmutter? Dann ist das Hamburger Kochprojekt Oma-Liebe Lunch Club genau die richtige Adresse. An wechselnden Orten bringen Seniorinnen Wohlfühlkost auf den Mittagstisch. Alles darüber steht auf Seite 4 in diesem Heft. Eh klar, dass darin auch alle anderen Hamburger Highlights des Monats Mai zu finden sind. Dazu zählt etwa der Saisonstart des Stadtpark Open Air, zu dem es traditionell ein Konzert von Lotto King Karl gibt. Wir haben ihn im Vorfeld interviewt (Seite 12).

Euch, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei der Lektüre!

*Erik Brandt-Höge*



**04**

### ESSEN+TRINKEN

04 OMALIEBE LUNCH CLUB

05 PODCAST „EINMAL ALLES, BITTE!“

### THEATER

06 NORA SCHUMACHER



**06**

### FILM

09 NÜRNBERG

### TAG+NACHT

10 DIE ZAUBERFLÖTE

11 JIHYE LEE & NDR BIGBAND



**10**

### MUSIK

12 LOTTO KING KARL

13 SCHILLER, MATTEO LANE

### PROGRAMM

14 DAS GEHT AB! DER GRÖSSTE

EVENTKALENDER DER STADT

### ETC.

15 IMPRESSUM

Fotos (von oben nach unten): Oma-Liebe e.V., Sinje Hasheider, Ulrike Schulze-Renzel, Torsten Sörup



**12**



EINTRITT  
FREI!

## Intellectual Freedom - Verboten, Entfernt, Diskutiert

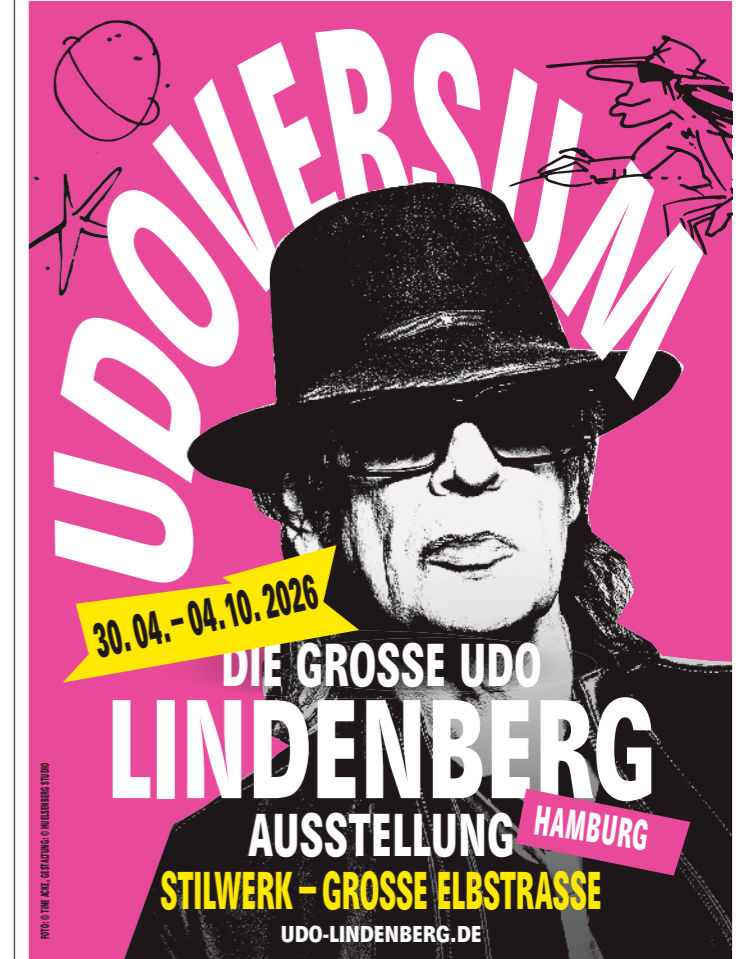
EINE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG DER  
BÜCHERHALLEN HAMBURG ÜBER BANNED  
BOOKS, MEINUNGSFREIHEIT UND EINFLUSS-  
NAHME AUF BIBLIOTHEKEN

**5. bis 29. Mai 2026**

Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr  
Millerntorwache, Millerntorplatz 20  
20359 Hamburg (U3 St. Pauli)

Die Millerntorwache ist eine Außen-  
stelle des Museums für Hamburgische  
Geschichte in Regie der Alfred Toepfer  
Stiftung e.V.S.

  
Bücherhallen Hamburg





Das beliebte Mittagstisch-Pop-up ist zurück: Im Frühjahr gibt's Hausmannskost beim OmaLiebe Lunch Club im Manzel's

Foto: OmaLiebe e.V.

LUNCH-POP-UP MIT HAUSMANNSKOST

# OmaLiebe Lunch Club wieder da

Das Kochprojekt OmaLiebe Lunch Club startet mit neuen Terminen in die nächste Runde: Im Frühjahr kochen die Omas an wechselnden Orten wieder norddeutsche Hausmannskost

Erneut heißt es ran an die Schüsseln, Terrinen und Buletten: der OmaLiebe Lunch Club ist zurück und bringt wieder Klassiker der Hausmannskost auf den Mittagstisch – wie gewohnt im Familystyle zum Teilen und zum gemeinsamen, generationsübergreifenden Genießen. Nachdem das beliebte Lunch-Pop-up im Café Lorenz im Herbst 2024 auf große Resonanz traf und vor einem Jahr mit neuer Location und Kochschule in die Verlängerung ging, meldet sich das Kochprojekt diesen Frühjahr mit neuen Terminen zurück. Jeden Donnerstag im Mai kochen Seniorinnen wieder traditionelle Rezepte im Manzels. „Unsere Gerichte sind Erinnerung, Seelenwärmer und ein Stück Heimat. Mit dem OmaLiebe Lunch Club bringen

wir traditionelle Speisen zurück auf den Mittagstisch“, erklärt Initiator Boris Rogosch. Weitere Termine, unter anderem im Heimat-Lokal Café Lorenz sowie ein Mittsommer-Brunch am 21.6. im Manzel's, sind bereits in Planung.

### OmaLiebe e.V.: vom Pop-up zum gemeinnützigen Verein

Seit dem Beginn als Lunch-Pop-up hat sich viel getan: Seit Juni 2025 als gemeinnütziger Verein eingetragen folgten neben verschiedenen Events auch Projekte wie die OmaLiebe Kochschule und dem OmaLiebe Kochclub. Neben dem Bewahren traditioneller Gerichte sei das Ziel vor allem die soziale Integration von Seniorinnen und Senioren zu stärken und einen Austausch zwischen Generationen zu fördern: „OmaLiebe bringt Menschen an einen Tisch – für mehr Gemeinschaft, Würde und Lebensfreude im Alter“, so Rogosch. Als OmaLiebe e.V. steht soziales Engagement auch an der Tagesordnung: Die „Omas“ kochen regelmäßig für obdachlose Frauen 200 bis 300 Mahlzeiten im Monat. Und es bleibt spannend: Die beliebtesten Rezepte sollen in einer Kochbuchsammlung gewürdigt und bewahrt werden. Das erste OmaLiebe-Kochbuch ist



Foto: Sebastian Fuchs

Die Initiatoren: Café Lorenz-Inhaberin Simone Lücking, Gastgeber-Ikone Monika Fuchs und „Foodtalker“ Boris Rogosch (v. l. n. r.)

bereits in den Startlöchern und bringt dann Nostalgie und Wohlfühlkost nach Hause an den heimischen Herd. Text: Alina Fedorova

**Der OmaLiebe e.V. freut sich über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter – ob Omas und Opas zum Kochen oder Menschen, die organisatorisch unterstützen möchten; omaliebe.org**



Foto: Kirchgasser Photography

## Kulinarischer Olymp

Im Juni 2025 wurde das Restaurant Haerlin im renommierten Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten unter Chefkoch Christoph Ruffer erstmals mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet. Was macht Ruffers Küche aus und wie fühlt es sich an, zum absoluten kulinarischen Olymp zu gehören?

Das Restaurant Haerlin ist das gastronomische Flaggschiff des Vier Jahreszeiten in Hamburg. Über 13 Jahre lang wurde das Restaurant vom Guide Michelin doppelt besternt. 2025 erhielt es endlich den begehrten dritten Stern – eine Auszeichnung, die sich das Restaurant mit nur zehn weiteren in Deutschland teilt. Seit 2002 prägt Ruffer als Küchenchef die Kulinark im Haerlin und entwickelt sie stetig weiter. Mit ihm blicken Tim Mälzer und Tanya Kumbst in der aktuellen Folge von „Einmal ALLES, bitte!“ hinter die Kulissen der Sterneküche und sprechen unter anderem über seine kulinarische Handschrift, seinen Werdegang sowie die Zukunft der Gastronomie und des Kochberufs. (fg)

„Einmal ALLES, bitte!“ Ein Podcast vom Genuss-Guide Hamburg, in allen bekannten Apps für



Android- und iOS-Nutzer sowie auf [genussguide-hamburg.com](https://genussguide-hamburg.com)



Fotos: Christian Barz, Kirchgasser Photography

UNTERSTÜTZT VON



# Appetit auf Neues?

Jetzt am Kiosk!

Oder ONLINE bestellen



[shop.szene-hamburg.com](https://shop.szene-hamburg.com)



[genussguide-hamburg.com](https://genussguide-hamburg.com)

# SZENE HAMBURG

## HEUTE IN HAMBURG Newsletter

Erhalte jeden Tag die besten Empfehlungen für deine Freizeit in Hamburg

Jetzt abonnieren:



[scene-hamburg.com/newsletter](https://scene-hamburg.com/newsletter)

## OHNSORG-THEATER

# „Wichtig, kontinuierlich vor Ort zu sein“

Nora Schumacher ist seit zwei Jahren künstlerische Leiterin am Ohnsorg-Theater. Als Regisseurin lässt sie in der Komödie „Veer Lüüd in'n Nevel – Reif für die Insel“ vier verzweifelte Männer auf einem einsamen Eiland stranden

**Nora Schumacher, seit 2024 sind Sie in einer Doppelspitze mit Anke Kell künstlerische Leiterin des Großen Hauses am Ohnsorg-Theater. Mit welchen Wünschen und Ideen sind Sie vor zwei Jahren Ihren Posten angetreten?**

Nora Schumacher: Sowohl Anke Kell als auch ich haben eine Geschichte mit diesem Haus. Ich habe vor Jahren schon angefangen, hier zu assistieren und dann erste Regiearbeiten gemacht. Als wir gefragt wurden, ob wir die Stelle übernehmen möchten, haben wir zugesagt, weil wir dieses Theater und die plattdeutsche Sprache einfach lieben. Wir wollten nichts auf links drehen oder das Ohnsorg-Theater neu erfinden. Wir suchen nach tollen Geschichten, die zu Norddeutschland und zur plattdeutschen Sprache passen, die unterhalten, amüsieren, bewegen und zu Herzen gehen.

**Wann entstand Ihre Liebe zur plattdeutschen Sprache?**

Ich hatte ehrlich gesagt keinen besonderen Bezug dazu, bevor ich ans Ohnsorg-Theater kam. Gerade deshalb hatte ich mich sehr auf meine erste Regieassistenten gefreut. Ich dachte: Jetzt lerne ich Platt! Pustekuchen, man lernt eine Sprache nicht in sechs Wochen. Trotzdem habe ich sofort Feuer gefangen und im Laufe weiterer Assistenzen auch gut reingefunden.

**Eine eigene Bühnenfassung von „Max und Moritz“ war 2018 Ihr Einstieg als Regisseurin am Ohnsorg-Theater. Seither haben Sie dort viele Märchen-Adaptionen auf die Bühne gebracht. Ihre Inszenierung von „De leven Öllern“ wurde 2023 live im Fernsehen übertragen und auch Ihre folgenden Regiearbeiten kamen bei Publikum und Presse sehr gut an. Wie sind Sie auf das Stück „Veer Lüüd in'n Nevel – Reif für die Insel“ gestoßen?**

Ich habe es vor etwa 20 Jahren im Theater Combinale in Lübeck gesehen, und fand es damals schon interessant. Später habe ich eine Bearbeitung für das Theater Wedel gemacht, die Handlung gestrafft und den Schauplatz – eigentlich der Lake District im Nordwesten Englands – nach Norddeutschland verlegt, ohne dabei schon ans Ohnsorg-Theater zu denken. Diese Bearbeitung kam mir jetzt natürlich zugute.

**„Veer Lüüd in'n Nevel“ ist die plattdeutsche Übersetzung der englischen Komödie „Neville's Island“ von Tim Firth. Das Stück wurde vor über 30 Jahren geschrieben. Haben Sie viele Aktualisierungen am Text vorgenommen?**

Die gebürtige Hamburgerin war vor ihrer Theaterkarriere als Grafikerin tätig: Nora Schumacher



Foto: GZ Baraniak

Nein, nur ein paar technische Details, zum Beispiel zu einem Handy, das schon damals eine große Rolle spielte. Das Stück und der Humor darin sind wirklich erstaunlich gut gealtert.

**Es gibt eine Verfilmung des Stoffes für das britische Fernsehen ...**

Die habe ich tatsächlich gesehen. Ich finde die Bühnenfassung allerdings deutlich amüsanter.

**Es handelt von vier Abteilungsleitern, die an einem Wochenende zur Teambildung auf einer**

**einsamen Insel stranden. Bilden sie auf dieser Insel ein gutes Team?**

Im Gegenteil. Wir können den vier Protagonisten genüsslich dabei zusehen, wie sie an der Aufgabe scheitern, diese Krise als Team zu bewältigen. Jede Situation endet in einer Katastrophe. **Sicher treffen da auch sehr unterschiedliche Typen aufeinander ...**

Allerdings. Und es bietet ordentlich Zündstoff, dass diese vier Charaktere, zwei Tage und Nächte miteinander auskommen und sich mit sich selbst und den anderen auseinandersetzen müssen. Dass es zum großen Knall kommt, ist vorprogrammiert.

**Am Ohnsorg-Theater war mit „Kalenner-Deerns“ 2018 bereits ein anderes Stück von Tim Firth zu sehen. Dort haben sechs Frauen für einen guten Zweck hüllenlose Kalenderfotos von sich gemacht. In „Veer Lüüd in'n Nevel“ sind es vier Männer, die in der Wildnis gewissermaßen von allen zivilisatorischen Umgangsformen und Hemmnissen entkleidet werden. Lernen wir am Ende etwas über den „Mann an sich“?**

Zumindest stellt das Stück die ein oder andere Zuschreibungen an Männlichkeit auf den Prüfstand: Die vier Kollegen kentern mit einem Ruderboot, versagen bei dem Versuch, ein Lagerfeuer am Laufen zu halten und verfallen bei Einbruch der Dunkelheit in kollektives Gruseln. Es zeigt sich, dass das vermeintlich „starke Geschlecht“ in dieser Situation deut-

lich weniger souverän agiert, als man es gemeinhin annehmen würden.

**Wobei der Autor selbst im letzten Jahr auch eine rein weibliche Version seines Stück mit dem Titel „Sheila's Island“ vorgelegt hat ...**

Man sucht heute verstärkt nach Theaterstoffen mit interessanten Frauenrollen, wovon es leider nach wie vor zu wenig gibt. Deshalb werden Stücke, die ursprünglich für Männer geschrieben wurden, immer häufiger für Frauen adaptiert. Das kann toll gelingen, aber in diesem Fall erschien uns das Original stimmiger als die Bearbeitung.

**Seit vielen Jahren fährt das Ohnsorg-Theater sprachlich zweigleisig: In vielen Inszenierungen wird neben Platt- auch Hochdeutsch gesprochen. Wie sind die beiden Sprachen in „Veer Lüüd in'n Nevel – Reif für die Insel“ verteilt?**

Im Großen Haus wird primär Plattdeutsch gesprochen. Manchmal gibt es hochdeutsche Anteile, die betreffen aber in der Regel maximal ein Drittel des Textes und müssen sich dramaturgisch anbieten. Wenn eine Figur beispielsweise aus Süddeutschland zu Besuch

kommt, ist es nachvollziehbar, warum sie kein Platt spricht und alle anderen Figuren auf Hochdeutsch umswitchen müssen, wenn sie mit ihr kommunizieren. In „Veer Lüüd in'n Nevel“ bot sich Zweisprachigkeit nicht sinnvoll an, deshalb wird ausschließlich Plattdeutsch gesprochen.

**Der zweisprachige Titel könnte einen da auf die falsche Fährte locken ...**

Wir haben uns grundsätzlich für zweisprachige Titel entschieden, um Berührungängste zu nehmen. Denn wer sich auch ohne Plattkenntnisse auf unsere Bühnensprache einlässt, ist meist positiv überrascht davon, wie gut man sie versteht.

**Machen Sie sich generell Sorgen, dass es immer schwieriger wird, ein Publikum für plattdeutsche Aufführungen zu finden? An Schulen wird die Sprache ja kaum unterrichtet.**

In den Schulen in Schleswig-Holstein läuft es ganz gut mit der plattdeutschen Sprache, in Mecklenburg-Vorpommern kann sie mittlerweile sogar als Abiturfach gewählt werden. In Hamburg wird sie allerdings weniger unterrichtet. Insofern bewegt uns das Thema sehr. Weil

Platt immer weniger gesprochen wird, bieten wir zum Beispiel die Zweisprachigkeit an oder jeden Freitag eine hochdeutsche Übertitelung im Rang – wie in der Oper. Mittwochs und donnerstags gibt es das „Platt-Vorspiel“, bei dem wir das Publikum auf spielerische Weise an die Sprache heranführen und ein paar kompliziertere Begriffe erklären, sodass man entspannt in die Vorstellung gehen kann.

**Sie inszenieren nicht nur am Ohnsorg-Theater, sondern auch an anderen Bühnen in Hamburg und Norddeutschland ...**

Ich habe in den letzten zwei Jahren alles abgesagt, was mir angeboten wurde, nicht ganz ohne Wehmut, ich möchte meine Konzentration jetzt komplett aufs Ohnsorg-Theater richten. Ich merke, wie wichtig es ist, kontinuierlich vor Ort zu sein, im Austausch zu bleiben und immer eine offene Tür und ein offenes Ohr zu haben. Alles andere muss warten. Das ist karrieretechnisch vielleicht nicht so schlau, aber es fühlt sich richtig an. Interview: Sören Ingwersen

**Ohnsorg-Theater, 24.5. (Premiere), 27.–31.5. und weitere Termine**

24.5. – 28.6.2026

**VEER LÜÜD IN'N NEVEL**  
REIF FÜR DIE INSEL | VON TIM FIRTH



Foto: Sinje Hasheider



# Genuss TOUREN

DER SZENE HAMBURG

powered by **LOTTO** Guter Tipp.  
Hamburg

4-5 STATIONEN, 3 STD.  
**HARBURG**

Durch den wunderschönen Harburger Binnenhafen, entlang zauberhafter Fachwerkhäuser durch die Altstadt.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN  
**SCHANZENVIERTEL**

Wo bunt, alternativ, kreativ, politisch, angesagt sind und neueste Trends verschmelzen.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN  
**BERGEDORF**

Zwischen malerischem Hafen und prächtigem Schloss Hamburgs Osten erleben.



4-5 STATIONEN, 3 STD. **NEU!**  
**EPENDORF**

Flaniere zwischen Vinothek und Studentenkneipe durch Hamburgs mondänstes Villenviertel.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN  
**BLANKENESE**

Leckere Kulinarik inmitten des Flairs des ehemals berühmten Seefahrerndorfes.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN  
**SPEICHERSTADT-HAFENCITY**

Ein Rundgang voller Geschichte und Geschichten. Von Schlitzohren, Schlickrutschern und Kaffeebaronen.

4-5 STATIONEN, 3 STD.  
**ST. GEORG**

Der Stadtteil im Herzen Hamburgs in dem sich ganze Welten vereinen.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN  
**ALTONA-OTTENSEN**

Elblich und Hafenflair. Entdecke die typischen Leckereien von Hamburg-Altona und Ottensen.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN  
**WILHELMSBURG**

Bunt gemischte Kulinarik und Geschichte im malerischen Reiherstieg-Viertel.

**JETZT  
TOUR  
BUCHEN!**  
ab 47,- €



Russell Crowe als Nazi Hermann Göring in „Nürnberg“ auf der Anklagebank

## NÜRNBERG

# Auseinandersetzung mit den Wurzeln des Bösen

Packender Gerichtsthriller auf historischer Bühne

**hamburg:pur Aktion!**  
Für die Preview von „Nürnberg“ am 6.5., 20.15 Uhr in den Zeise Kinos verlosen wir 10 x 2 Karten. E-Mail mit Name und Betreff „Nürnberg“ bis 2.5. an [verlosung@szene-hamburg.com](mailto:verlosung@szene-hamburg.com)

Nürnberg 1945. Die Alliierten standen am Ende des Zweiten Weltkriegs vor der Frage, was mit den überlebenden Mitgliedern des Nazi-Oberkommandos geschehen soll, die bei der Befreiung Europas gefangen genommen worden waren. Winston Churchill wollte sie erschießen lassen, Josef Stalin einen Schauprozess plus Exekution, US-Präsident Harry S. Truman aber beharrte auf reguläre Gerichtsverhandlungen, einem internationalen Tribunal zwischen den Trümmern jener Stadt, die einst als Kulisse für Hitlers Propagandaveranstaltungen gedient hatte. Für den US-Regisseur und Drehbuchautor James Vanderbilt bedeuten die vielschichtigen juristischen, ethischen und logistischen Herausforderungen des Prozesses ein waghalsiges Unterfangen, während er versucht, uns so hautnah wie möglich in den Kampf um die Wahrheit mit einzubeziehen. Der amerikanische Armeepsychiater Dr. Douglas M. Kelley (Rami Malik) erhält die Order, den mentalen Zustand der NS-Gefangenen einzuschätzen und nebenbei Informationen aufzuschnappen. Die Alliierten sind sich bewusst,

dass Gerechtigkeit in Nürnberg nicht nur an Urteilen gemessen werden wird, sondern auch an der Auseinandersetzung mit den Wurzeln des Bösen selbst. Der ehrgeizige Kelley ist fasziniert von seinem populären Patienten, dem Reichsmarschall Hermann Göring (Russell Crowe), der früheren rechten Hand Adolf Hitlers. Beide Männer versuchen, einander mit ihren Zaubertricks zu blenden: Göring versteht sich darauf, sein Gegenüber mit einem Mix aus Charme und diabolischer Schläue zu manipulieren. Kelley tappt in die Falle. Vanderbilts Psychogramm eines Jahrhundertprozesses mutiert nicht zum Meisterwerk wie Jonathans Glazers „The Zone of Interest“, sondern präsentiert sich als hochkarätig besetztes Gerichtsdrama nach Old-School-Manier. Der Film basiert auf Jack El-Hais Buch „Der Nazi und der Psychiater“. Oscar-Preisträger Russell Crowe endet in ironischen Überheblichkeiten nahe der Karikatur. Beängstigend eindrucksvoll nichtsdestotrotz seine Rhetorik, auf der Anklagebank leugnet er jedes Wissen vom Holocaust, bis im Gerichtssaal auf der Leinwand zum ersten Mal Archivmaterial aus den Konzentrationslagern gezeigt wird. Kelley war seiner Zeit weit voraus, der Begriff der Banalität des Bösen taucht bei ihm zuerst auf, doch er stieß auf Widerstand – gerade in den USA. 1958 nahm er sich das Leben: mit Zyankali – wie Hermann Göring. Text: Anna Grillet

**Regie: James Vanderbilt. Mit: Russell Crowe, Rami Malek, Michael Shannon, Richard E. Grant. 148 Minuten. Ab 7.5.**

★★★★★



Entdeckt und erschmeckt Hamburg!  
[www.genusstouren-hamburg.de](http://www.genusstouren-hamburg.de)



EIN PRODUKT DER  
**SZENE HAMBURG**  
Urban Guru

Foto: Bluestone Entertainment



**DIE ZAUBERFLÖTE**  
**Sommeroper, bezaubernd schön**

Vogelfänger, Licht und Dunkelheit, die Königin der Nacht und Sarastros Reich: Die Inszenierung durch den Abschlussjahrgang der Hochschule für Musik und Theater Hamburg eröffnet neue Perspektiven auf den vielschichtigen Stoff

„Die Musik und die Dekorationen sind hübsch, der Rest ist eine unglaubliche Posse.“ So hart urteilte Karl Graf von Zinzendorf nach der Uraufführung von Mozarts letzter Oper im Jahr 1791. Doch das Publikum war nur anfangs irritiert von der stilistisch ungewohnten Mischung des Librettos aus naiver Komik und feierlichem Ernst. Schnell entwickelte sich das Stück zu einem großen Erfolg, heute ist es die am meisten aufgeführte Oper der Welt. Die „Sommeroper“ ist der traditionelle Abschluss des Studiengangs Master Oper an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Geprägt werden die Aufführungen von mitreißender Spielfreude und großem Enthusiasmus der Mitwirkenden. Regisseur Christian Poewe nutzt die Bühne als Identitätslabor. Durch die Integration der jeweiligen Muttersprachen des international besetzten Ensembles ermöglicht

er den Studierenden einen unmittelbaren, emotionalen Zugang zu ihren Figuren. Die Mitwirkung der Hamburger Symphoniker, die Bühnenbildgestaltung der Hochschule für bildende Künste Hamburg sowie die Kostüme der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sorgen für die Entstehung eines einzigartigen Gemeinschaftsprojekts. 235 Jahre nach ihrer ersten Aufführung bleibt „Die Zauberflöte“ eine ebenso lebendige wie verzaubernde Inspiration für Kunstschaffende und Publikum. Text: Klaus Schüring

**24. + 26.5. (A- und B-Premiere) und weitere Termine, Forum der Hochschule für Musik und Theater; hfmt-hamburg.de**

**Wächter der Worte**

Vom 5. bis zum 29. Mai 2026 sind die Bücherhallen Hamburg mit der Ausstellung „Intellectual Freedom – Verboten, Entfernt, Diskutiert“ zu Gast in der Millerntorwache

Dass Bücher aus Regalen verschwinden, ist kein Relikt der Vergangenheit, wie die aktuelle Welle der „Book Bans“ in den USA zeigt. Die Ausstellung in der Millerntorwache beleuchtet diesen besorgniserregenden Trend und stellt ihm die mutige „Book Sanctuary“-Kampagne der Chicago Public Library gegenüber. Der Blick reicht dabei weit über die Gegenwart hinaus: Von der systematischen Zensur während der NS-Diktatur bis hin zu modernen Konfliktfeldern in Bibliotheken von München bis Helsinki wird hinterfragt, warum bestimmte Themen bis heute Widerstand provozieren. In dieser Außenstelle des Museums für Hamburgische Geschichte, geführt von der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., wird die Bibliothek als umkämpfter Ort der Demokratie sichtbar. Besuchende sind eingeladen, das Gesehene nicht nur zu konsumieren, sondern die Schau durch eigene Gedanken zu Meinungsfreiheit und Toleranz aktiv mitzugestalten. (ar)

[buecherhallen.de](http://buecherhallen.de)



Foto: Falk von Traubenberg

Bücher ohne Ende. Die Zentralbibliothek am Hühnerposten ist nur eine von vielen Standorten der Bücherhallen Hamburg



Foto: Hyemikim

Am 22. Mai zusammen mit der NDR Bigband im Studio 1: Jihye Lee

**Poetische Klangwelten**

Jihye Lee präsentiert am 22. Mai mit der NDR Bigband ihr preisgekröntes Werk „Infinite Connections“ im NDR Studio 1

Die mit dem Deutschen Jazzpreis 2025 ausgezeichnete Komponistin entfaltet gemeinsam mit der NDR Bigband einen neunteiligen Zyklus, der koreanische Tradition mit modernem Jazz verwebt. Dabei überführt sie existentielle Themen wie Trauer, Naturzyklen, Weiblichkeit und die Sehnsucht nach Freiheit in ein vielschichtiges, poetisches Klangbild. Ein faszinierendes Werk, das kulturelle Grenzen musikalisch auflöst. (ar)

[ndr.de/orchester\\_chor/bigband/konzerte/infinite-connections-jihye-lee-ndr-big-band,infiniteconnections-100.html](http://ndr.de/orchester_chor/bigband/konzerte/infinite-connections-jihye-lee-ndr-big-band,infiniteconnections-100.html)



07.05.26 – Gruenspan  
**PLINI**

09.05.26 – Turmzimmer  
**GLAZYHAZE**

10.05.26 – BETTY  
**FUN LOVIN' CRIMINALS**

11.05.26 – Fabrik  
**JUTES**

17.05.26 – Docks  
**LANY**

17.05.26 – Sporthalle  
**MADISON BEER**

19.05.26 – Fabrik  
**LUKA BLOOM**

19.05.26 – BETTY  
**THE ARCH**

20.05.26 – Turmzimmer  
**BON JOUR**

20.05.26 – Docks  
**JOEY VALENCE & BRAE**

22.05.26 – Grosse Freiheit 36  
**FREE GAME – 10 JAHRE KALIM SHOW**

26.05.26 – Bahnhof Pauli  
**AU/RA**

29.05.26 – Nochtspeicher  
**YE VAGABONDS**

29.05.26 – Fabrik  
**TOWER OF POWER**

31.05.26 – Grosse Freiheit 36  
**GREGOR HÄGELE**

01.06.26 – KENT Club  
**SLY5THAVE**

02.06.26 – Sporthalle  
**JOOST KLEIN**

04.06.26 – Barclays Arena  
**ZUCCHERO**

04.06.26 – Nochtwache  
**BLU EYES**

07.06.26 – Fabrik  
**RED LEATHER**

08.06.26 – Laeiszhalle  
**PAT METHENY – SIDE-EYE III +**

08.06.26 – BETTY  
**AS IT IS**

10.06.26 – Laeiszhalle  
**ELVIS COSTELLO & THE IMPOSTERS**

15.06.26 – Docks  
**MEN I TRUST**

15.06.26 – Nochtspeicher  
**CHEZILE**

16.06.26 – Uebel & Gefährlich  
**FEMTANYL**

23.06.26 – Markthalle  
**ALL THEM WITCHES**

10.+11.07.26 – Hamburg Hafen  
**ELBJAZZ FESTIVAL**

W/ TOM JONES, JAMIE CULLUM, GREENTEA PENG, LIZZ WRIGHT

15.08.26 – Docks  
**NATHAN EVANS & SAINT PHNX BAND**

28.08.26 – Grosse Freiheit 36  
**THE LIVING TOMBSTONE**

30.08.26 – Barclays Arena  
**HOLLYWOOD VAMPIRES**

04.09.26 – Docks  
**VEGA**

04.09.26 – Bahnhof Pauli  
**MODERN ENGLISH**

08.09.26 – Docks  
**BAILEY ZIMMERMAN**

10.09.26 – Laeiszhalle  
**MIKE OLDFIELD'S TUBULAR BELLS**

10.09.26 – Gruenspan  
**NIZI19**

11.09.26 – Uebel & Gefährlich  
**WITCZ**

11.09.26 – Mojo Club  
**ÁSGEIR**

12.09.26 – Grosse Freiheit 36  
**GORAN BREGOVIC**

14.09.26 – Logo  
**DRUG CHURCH**

24.09.26 – Nochtspeicher  
**TEX**

29.09.26 – Grosse Freiheit 36  
**LAKE STREET DIVE**

01.10.26 – BETTY  
**HOLY FUCK**

01.10.26 – Grosse Freiheit 36  
**KOLJA GOLDSTEIN**

04.10.26 – BETTY  
**THE DEAR HUNTER**

05.10.26 – Grosse Freiheit 36  
**LOREEN**

09.10.26 – Markthalle  
**STVW**

10.10.26 – Sporthalle  
**SIMPLE PLAN**

11.10.26 – Bahnhof Pauli  
**AUDREY HORNE**

12.10.26 – Laeiszhalle  
**ED O'BRIEN**

13.10.26 – Knust  
**DES ROCS**

16.10.26 – Bahnhof Pauli  
**FAST BOY**

16.10.26 – KENT Club  
**BUFFALO TOM**

17.10.26 – Fabrik  
**ALIN COEN**

19.10.26 – Laeiszhalle  
**CÉCILE MCLORIN SALVANT**

LOTTO KING KARL

# „Ein Feuerwerk von einigen Hundert Stunden“

Show Nummer 56 steht an: Lotto King Karl auf der Freilichtbühne im Stadtpark



Foto: Torsten Sörup

### Areal und Publikum schon so lange kennst?

Nein, jedes Konzert, egal wo, ist immer das nächste, neueste und wichtigste Konzert. Wir spielen ja auch jedes Jahr andere Songs und die Bühne hat auch ihre speziellen Anforderungen. Der gepflasterte Boden hat Vor- und Nachteile. Und es ist eben auch ein großes Rund, da ist schon maximale Aufmerksamkeit gefragt.

### Mit mehr als 50 Stadtpark-Shows bist du Rekordhalter. Mal für andere Künstlerinnen und Künstler gefragt: Was muss man können, um über Jahrzehnte auf dieser Bühne zu bestehen?

Das wissen unsere Fans, die schon so lange dabei sind, auf jeden Fall besser als wir. Für uns geht es darum, ein möglichst unterhaltsames Programm möglichst gut

anzubieten – und im Mai Zeit zu haben.

### Und noch mal zurück zum Denken: Schon Gedanken an Stadtpark-Show Nummer 75 und eine damit verbundene große Feierei auf der Freilichtbühne?

Überhaupt nicht. Man muss das auch realistisch sehen: In der aktuellen Kadenz wären dann einige Jungs aus der Band Mitte 80, das könnte möglicherweise etwas eng werden. Aber, wer weiß ... Wir lassen das auf uns zukommen und sehen das sehr entspannt.

Interview: Erik Brandt-Höge

16.5., Stadtpark Open Air, 18 Uhr

Seit unfassbaren 25 Jahren tritt Lotto King Karl auf der Freilichtbühne im Stadtpark auf, satte 55 Konzerte hat er dort gespielt. Vor dem 56. teilte Lotto King Karl ein paar Stadtpark-Gedanken mit SZENE HAMBURG

### Lotto, führ doch mal zu Beginn folgenden Satz fort: Denke ich an die Freilichtbühne im Stadtpark, denke ich an ...

Lotto King Karl: ... sehr viele Eindrücke und Erlebnisse. Das ist wie ein Feuerwerk von einigen Hundert Stunden vor, während und nach den Konzerten. Da war wirklich fast alles dabei, was live bei Konzerten passieren kann.

### Wann im Jahr fängst du denn an, an dein traditionelles Stadtpark-Open-Air-Konzert zu denken?

Im Grunde schon, sobald wir den nächsten Termin bekannt geben. Also teilweise schon am Ende des gerade laufenden Stadtpark-Konzertes.

Ist es das Konzert im Jahr, vor dem du am wenigsten Lampenfieber hast, weil du das



Foto: Annemone Taake

## Schiller

Das Schiller'sche Klangkonzept ist auf bisher 16 Alben stets aufgegangen: Sanfte elektronische Sound-Teppiche werden gekonnt übereinandergelegt, Hörerinnen und Hörer wandeln wie auf Watte umher, angetrieben von mal mehr, mal weniger wuchtigen Beats. Zig Nummer-1-Platzierungen hat das Christopher von Deylen, der hinter dem Musik-

projekt steckt, eingebracht. Und eine riesige Fangemeinde, die live noch mehr auf ihre Kosten kommt. Denn dann wird's bei Schiller immersiv. Die typische Schiller-Akustik wird mit einem genau darauf abgestimmten Lichtkonzept zu einem echten Erlebnis. Natürlich auch auf Schillers aktueller Arena-Tour „EUPHORIA“.

(ebh)

15.5., Barclays Arena, 20 Uhr

## Matteo Lane

An dieser Stelle hätte der Verlauf einer großen Musikkarriere stehen können. Denn der in Chicago geborene Matteo Lane ist klassisch ausgebildeter Opernsänger und arbeitete als solcher, ebenso wie als Ölmaler, einige Zeit in Italien. Letztlich entschied sich Lane aber nicht für die Opern-, sondern die Comedybühne. Enorm energetisch, ebenso charmant wie scharfzüngig und mit einem feinen Blick für Alltag und Gesellschaft, begeisterte er schnell sein Publikum, spielte eine gefeierte Show nach der anderen und tritt mittlerweile weltweit in großen Hallen auf. Aktuell ist er mit seinem Programm „WE GOTTA CATCH UP!“ unterwegs und stoppt auch in Hamburg. (ebh)

22.5., Laeiszhalle, 20 Uhr

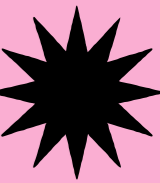
### hamburg:pur Aktion!

Wir verlosen 2 x 2 Gästelistenplätze. E-Mail mit Name und Betreff „Matteo“ bis 17.5. an verlosung@szene-hamburg.com



Foto: Nicole Schoen Visconti

# STADTPARK OPEN AIR



2026

TARS SINCE 1975 +++ WELCOMING STARS SINCE 1975 +++ WELCOMING STA

SAMSTAG → 16.05.

**LOTTO KING KARL**

SONNTAG → 17.05.

**GLEN HANSARD**

SONNTAG → 24.05.

**LEONY, SOPHIA  
MAX GIESINGER**

**KINDERKLINIKKONZERTE  
BENEFIZ-OPEN AIR**

FREITAG → 29.05.

**EROBIQUES  
GROSSE  
GARTENPARTY**

FREITAG → 05.06.

**MADSEN**

DONNERSTAG → 11.06.

**GARBAGE**

FREITAG → 12.06.

**THE STREETS**

SONNTAG → 14.06.

**BEAT**

SONNTAG → 21.06.

**LÜTT IM PARK**

FREITAG → 26.06.

**ANGUS &  
JULIA STONE**

SAMSTAG+SONNTAG → 27.+28.06

**DER NORDEN  
SINGT**

MITTWOCH → 01.07.

**ETHEL CAIN**

SAMSTAG → 04.07.

**MADNESS**

SONNTAG → 05.07.

**CHARLIE PUTH**

DIENSTAG → 07.07.

**BEIRUT**

FREITAG → 10.07.

**NENA**

DIENSTAG → 14.07.

**COUNTING  
CROWS**

DONNERSTAG → 16.07.

**HAEVN**

FREITAG → 17.07.

**XAVIER RUDD**

FREITAG → 24.07.

**SEAL**

FREITAG → 31.07.

**THE WAILERS**

SAMSTAG → 08.08.

**BEST OF  
POETRY SLAM  
OPEN AIR**

FREITAG → 14.08.

**AGNES OBEL**

DIENSTAG → 18.08.

**OFF DAYS:  
BLOOD ORANGE**

+ MORE ACTS

FREITAG → 21.08.

**FLORIAN  
KÜNSTLER**

SAMSTAG → 22.08.

**HERMANOS  
GUTIÉRREZ**

SONNTAG → 23.08.

**LICHTERKINDER**

MITTWOCH → 26.08.

**ZAZ**

FREITAG+SAMTAG → 28.+29.08.

**HELGE  
SCHNEIDER**

FR.+SA.+SO → 04.+05.+06.09.

**DEINE FREUNDE**

FREITAG → 11.09.

**THE BOSSHOSS**

SAMSTAG → 12.09.

**MARLO  
GROSSHARDT**

SONNTAG → 13.09.

**HEAVEN CAN  
WAIT CHOR**

# PROGRAMM MAI

**01** Fr

**Film**  
3001 Kino  
20.00 Sirens Call, m. Gespräch

**Theater**  
Thalia Theater Die Wut, die bleibt 19:00

**02** Sa

**Film**  
B-Movie  
20.00 Sorda - Der Klang der Welt  
22.00 Wittgenstein  
Metropolis Kino  
17.00 Harold and Maude (OV)  
19.00 Aus dem Nichts  
21.15 Badlands (OmU)

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Malersaal) Tag der Bären 20:00

**03** So

**Film**  
Abaton-Kino  
17.30 80 Angry Journalists, m. Gästen  
Metropolis Kino  
20.30 Shampoo (OV), m. Einführung

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
A Perfect Sky 21:30

**Literatur**  
Working Class Daughters,  
performative Lesung ICAT - Institute  
for Contemporary Art & Transfer der HFBK  
16:00

**04** Mo

**Film**  
Abaton-Kino  
19.30 Roy, m. Gästen  
Metropolis Kino  
19.30 Emerging from the Shadows (OmU),  
m. Gästen

**05** Di

**Film**  
Abaton-Kino  
22.30 Sneak Preview  
Metropolis Kino  
21.30 Polyester (OmU)

**Theater**  
Ohnsorg-Theater Nur ein Tag - Blats  
ein Dag 11:00

**06** Mi

**Film**  
Abaton-Kino  
20.00 Everybody Calls Redjo, m. Gästen

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Hundeherz 22:00

**Sonstige**  
Magic Days - Das Hamburger  
Zauberfestival HANSA-Theatersaal  
19:30  
Quatsch Comedy Club Imperial Theater  
19:00

**07** Do

**Film**  
Metropolis Kino  
16.30 Ganovenhure, m. Einführung  
21.30 Resident Evil (OV)

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Vampire's Mountain 22:00

**Sonstige**  
Queereeké, Workshop Kampnagel  
(K2) 17:00

**08** Fr

**Film**  
Savoy Filmtheater  
22.00 Sneak Preview

**Theater**  
Thalia Theater Der zerbrochene Krug  
19:30

**Märkte/Feste**  
Flohmarkt an der Fischauktionshalle  
Fischmarkt 10:00  
Harbour Pride & Street  
Festival Harbour Pride 14:00

**Rundgänge**  
Großmarkt Führung Großmarkt  
Hamburg 06:00

**09** Sa

**Film**  
Metropolis Kino  
16.30 My Private Idaho, m. Einführung  
19.00 Andy Warhols Frankenstein (OmU),  
m. Einführung & Diskussion

**Musik**  
BOSSE Barclays Arena 20:00

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Das große Heft 21:30

**Märkte/Feste**  
Flohmarkt an der Fischauktionshalle  
Fischmarkt 10:00

**Sonstige**  
Holger Breuer Haus 73 21:00

**10** So

**Film**  
B-Movie  
19.00 Silent Friend

**Musik**  
JBS Uebel & Gefährlich 20:00

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Die Mäwe 21:30

**Sonstige**  
Magic Days - Das Hamburger  
Zauberfestival HANSA-Theatersaal  
16:00

**11** Mo

**Film**  
Metropolis Kino  
19.00 Milk (OmU)  
21.30 Born in Flames (OmU)

**Musik**  
Tim Bendzko Laeiszhalle (Großer Saal)  
20:00

**12** Di

**Film**  
B-Movie  
20.00 Césars Grill, m. Gast  
Savoy Filmtheater  
20.00 Forrest Gump (OV)

**Musik**  
Sportfreunde Stiller Inseelpark Arena  
20:00

**Sonstige**  
Allein in Deiner Stadt, Olli Schulz  
St. Pauli Theater 20:00

**13** Mi

**Film**  
Metropolis Kino  
21.15 Eskimo Diva (OmU), m. Vorfilm  
Savoy Filmtheater  
17.30 Top Gun (OV)

**Märkte/Feste**  
St. Pauli Nachtmarkt Spielbudenplatz  
16:00

**14** Do

**Film**  
B-Movie  
20.00 Gorillas in the Mist  
Savoy Filmtheater  
20.30 Iron Maiden: Burning Ambition (OV)

**Musik**  
Dermot Kennedy Barclays Arena 20:00

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Die Präsidentinnen 19:30

**Sonstige**  
Mama Love Pony Bar 21:00

**15** Fr

**Film**  
Metropolis Kino  
17.30 Petite Maman - Als wir Kinder waren  
(OmU)  
19.00 My Own Private Idaho (OV)

**Musik**  
SCHILLER Barclays Arena 20:00

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Die Abwechlerin 22:00  
Ernst Deutsch Theater (plattform-Bühne)  
Don Quijote 19:30

**Nachtleben**  
Molotov MOTORBOOTY! 23:00

**Märkte/Feste**  
Food Truck Festival Spielbudenplatz  
16:00

**16** Sa

**Film**  
B-Movie  
22.00 Nell  
Metropolis Kino  
17.00 Born in Flames (OmU)

**Musik**  
Brickhouse Blues Band Brakula (Saal)  
20:00

**Märkte/Feste**  
Food Truck Festival Spielbudenplatz  
12:00

**17** So

**Film**  
B-Movie  
19.00 Invisible People, m. Gast

**Musik**  
DJ BoBo Barclays Arena 18:00  
Madison Beer Sporthalle Hamburg 19:30

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Malersaal) Das Bildnis des Dorian Gray  
19:30

**Sonstige**  
Internationaler Museumstag Archäologi-  
sches Museum Hamburg 13:00  
Märchenstunde im Museum 15:00

**18** Mo

**Film**  
Metropolis Kino  
17.00 Die Akte Odessa  
21.15 Mauern aus Sand (OmU)

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Malersaal) Im Keller der Metaphysik  
#10 21:30

**19** Di

**Film**  
Metropolis Kino  
19.00 Frauen und Mütter, Film & Literatur  
m. Gästen  
21.15 Female Trouble (OmU)

**Literatur**  
Marc-Uwe Kling, Neues vom Känguru,  
Lesung Laeiszhalle (Großer Saal) 20:00

**20** Mi

**Film**  
Metropolis Kino  
19.00 Oben ohne, m. Gästen & Gespräch  
21.15 Mona Lisa and the Blood Moon  
(OmU)

**Musik**  
Sword II Aalhaus 20:00

**21** Do

**Film**  
Metropolis Kino  
19.30 What's Up, Doc? (OV), m. Gast  
21.30 Resident Evil: Apocalypse (OV)

**Musik**  
Conan Gray Sporthalle Hamburg 20:00

**Sonstige**  
War das zu hart?, EMMVEE Barclays  
Arena 20:00

**22** Fr

**Film**  
Metropolis Kino  
21.15 Fade to Black - Die schönen Morde  
des Eric Binford (OmU), m. Einführung

**23** Sa

**Film**  
19.15 Hairspray (OmU)

**Musik**  
Christian Steiffen Sporthalle Hamburg  
20:00

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Der eigene Tod 19:30

**24** So

**Film**  
Abaton-Kino  
17.30 Immortals, m. Gast

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Antigone 20:00  
Thalia Theater Der Schneesturm 18:00

**Sonstige**  
Museum zum Anfassen, Leben in  
Hamburg früher und heute Archäologi-  
sches Museum Hamburg 12:00

**25** Mo

**Film**  
Metropolis Kino  
16.30 Chronos - Fluss der Zeit (OmU)

**26** Di

**Film**  
B-Movie  
20.00 Im Land meiner Kinder, m. Gast

**Musik**  
NE-YO & Akon Barclays Arena 20:00

**Sonstige**  
Hamburg ist Slamburg, offener Poetry  
Slam Nachtspeicher 20:00

**27** Mi

**Film**  
Lichtmess-Kino  
20.00 Wir sind so frei

**Märkte/Feste**  
St. Pauli Nachtmarkt Spielbudenplatz  
16:00

**Theater**  
Junges Schauspielhaus Hamburg  
Föhler 19:00  
Hamburgische Staatsoper Il barbiere di  
Siviglia, Oper 19:30

**28** Do

**Film**  
Abaton-Kino  
17.00 Yumi - The Whole World  
Lichtmess-Kino  
20.00 Born to Fake

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Richard III. 21:00  
Thalia Theater Hard Times 20:00  
Kampnagel (K6) Rockoko, Tanz 20:00  
Hamburger Sprechwerk Brachland  
20:00

**29** Fr

**Film**  
Metropolis Kino  
19.00 Mit einem Tiger schlafen, m. Gast  
21.30 Foxy Brown (OV)

**Märkte/Feste**  
SHARP Fest Indra 20:00

**30** Sa

**Film**  
Savoy Filmtheater  
12.00 Knit & Sticht: Überraschungsfilm  
(OV)

**Musik**  
Lloyd Banks Uebel & Gefährlich 20:00

**Theater**  
Ernst Deutsch Theater (plattform-  
Bühne) Don Quijote 19:30  
The English Theatre All New People  
19:30  
Imperial Theater Der Hund von  
Baskerville 20:00

**31** So

**Film**  
Metropolis Kino  
18.45 Psycho (OmU), m. Gast  
Abaton-Kino  
11.00 Hannah Arendt -  
Denken ist gefährlich

**Theater**  
Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
Herr Puntilla und sein Knecht Matti 21:00

**Sonstige**  
Geliebte Geschichte 1931 in  
Wennerstorf Freilichtmuseum am  
Kiekeberg 11:00

## IMPRESSUM

### Verlag

VKM Verlagskontor  
für Medieninhalte GmbH  
Gaubstraße 190c  
22765 Hamburg  
Tel. 040/36 88 11 0-0

### Geschäftsführer

Mathias Forkel, Tanya Kumst

### Abonnement

E-Mail: abo@szene-hamburg.com

### Gewinnspiele

E-Mail:  
verlosung@szene-hamburg.com

### Redaktionsleitung

Erik Brandt-Höge (ebh)  
erik.brandt-hoeg@  
szene-hamburg.com

### Autoren dieser Ausgabe

Alina Fedorova, Anna Grillet,  
Fred Guiot (fg), Sören Ingwersen,  
Anna Reclam (ar)

### Layout

Tanja Deutschländer  
grafik@szene-hamburg.com

### Anzeigen

Kumst Medien Vermarktungs-  
gesellschaft mbH  
Verantwortlich: Tanya Kumst,  
Mathias Forkel  
Anzeigen-Disposition:  
Lars Heitmann  
Tel. 040/524 72 26 80  
www.kumst-media.de

### Vertrieb

vertrieb@vkfmi.de  
Logistik: Cult Promotion,  
Tel. 040/380 37 630  
Vertrieb@cultpromotion.com

### Druck

Dierichs Druck+Media  
Verwaltungsgesellschaft mbH  
Der Umwelt zuliebe wird hamburg:pur  
auf 100 % Recycling-Papier gedruckt.

### Redaktions- und Anzeigenschluss

der Juni-Ausgabe ist  
der 13. Mai.  
Der Nachdruck von Fotos, Texten  
und Anzeigen, auch auszugsweise,  
bedarf der ausdrücklichen Geneh-  
migung des Verlags.  
Bei Verlosungen ist der Rechtsweg  
ausgeschlossen. Alle Veranstaltun-  
gsangaben sind ohne Gewähr.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht die Meinung  
der Redaktion wieder.

## PROMOTION



Foto: Maik Floeder/NDR

### NDR Bigband dreht auf Saisonvorschau 2026/27

Die NDR Bigband präsentiert in der Spielzeit 2026/27 Programme voller neuer Perspektiven. Den Auftakt macht am 29. September 2026 in der Elbphilharmonie „Raíces unidas“: Gemeinsam mit Omar Sosa, Jaques Morelenbaum und Seckou Keita legt die Bigband die afrikanischen Wurzeln lateinamerikanischer Klangtraditionen frei. Am 29. November lädt der britische Pianist Django Bates unter der Leitung von Nikki Iles in die Fabrik. Sein Stück „Ode to Joy“ stellt lustvoll musikalische Erwartungen auf den Kopf.

Ein besonderes Highlight folgt am 21. Februar 2027 auf Kampnagel: Nikki Iles widmet dem verstorbenen Gitarristen Ralph Towner ihre Suite „Crossings“. Gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz sowie den Sängerinnen Norma Winstone und Maria Pia De Vito entstehen epische Klanglandschaften. Den Abschluss bildet am 15. Juni 2027 in der Elbphilharmonie Nikki Iles' Eigenkomposition „Shifting Tides“. Das Werk übersetzt die unberechenbare Dynamik der Gezeiten in atmosphärisch dichte Klangbilder.

[nдр.de/orchester\\_chor/bigband/konzerte](http://nдр.de/orchester_chor/bigband/konzerte)

### Kleopatra: Immersive Ausstellung Zeitreise in das Alte Ägypten

Kleopatra gilt bis heute als eine der faszinierendsten Herrscherinnen der Antike. Jenseits der Legenden um ihre Schönheit war sie eine hochgebildete Strategin, die Macht, Diplomatie und kulturelle Identität virtuos zu verknüpfen wusste. Die Ausstellung „Kleopatra: Die immersive Ausstellung“ widmet sich nun dieser vielschichtigen Ikone. In Zusammenarbeit mit dem Ägyptologen Dr. Chris Naunton entstand ein Parcours, der den historischen Kontext der ptolemäischen Dynastie abbildet. Über eine Hologramm-Präsentation gelangen Besucher in ein „Metaversum“, wo VR-Brillen den direkten Zugang zu den Katakomben von Alexandria ermöglichen. Herzstück der Schau ist eine fünf Meter hohe Nachbildung des Leuchtturms von Alexandria. Verstärkt durch atmosphärische Düfte, Video-Mapping und einen 360-Grad-Showroom wird die antike Metropole lebendig. Das Projekt bietet Geschichtsinteressierten und Familien technologisches Entertainment und Bildung auf höchstem Niveau.

Seit dem 17. April, Halle 7, Waidmannstr. 26;  
[kleopatra-immersiv.com/hamburg](http://kleopatra-immersiv.com/hamburg)



Foto: WOW factor

**hamburg:pur Aktion!**  
Wir verlosen 2 x 2 Tickets für einen Besuch in  
der immersiven Ausstellung. E-Mail mit Betreff  
„Kleopatra“ bis zum 15.5. an [verlosung@szene-hamburg.com](mailto:verlosung@szene-hamburg.com)

# JUNGLE

**BARCLAYS ARENA  
HAMBURG  
05 NOVEMBER 26**

WITH SPECIAL GUESTS  
RIO KOSTA

kulturnews musikexpress BSB RADIO 104.7 RAINBOW RAINIER Byte™ SPINE

# PLACEBO



**30<sup>TH</sup> ANNIVERSARY TOUR**

PLAYING SONGS FROM PLACEBO & WITHOUT YOU I'M NOTHING

**HAMBURG  
BARCLAYS ARENA  
26.10.26**

30<sup>TH</sup> ANNIVERSARY ALBUM PLACEBO RE:CREATED OUT 19.06.26

VISIONS

FKP SCORPIO 104.7 LIVE NATION

# XAVIER RUDD

EUROPE 2026

SPECIAL GUEST  
**KIM CHURCHILL**

**17.07.26  
HAMBURG**

**STADTPARK  
OPEN AIR**

kulturnews surfers MUSIKBLOG BSB RADIO 104.7 SPINE

# AGNES OBEL TOUR

SPECIAL GUEST  
P E T E R G R E G G S O N

**14. AUGUST 2026  
HAMBURG  
STADTPARK OpenAir**

AGNESOBEL.COM

RollingStone kulturnews BSB RADIO 104.7 Byte™